I. Antrag nach §§ 45/46 StVO auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung

| 1. | Antragsteller (verantwortlicher Bauunternehmer) |
|----|---|
| | Name, Vorname /Firma: |
| | Anschrift: |
| | Telefon: |
| | Email: |
| | Verantwortliche Person für die Baustellenabsicherung: |
| 2. | Gegenstand des Antrages |
| | Aufstellen von Aufgraben von Straßen für Lagern von Sonstiges Baugerüst Wasserversorgung Baumaterial Parkverbot Bauzaun Gasversorgung Baugeräte Kanalisation Gontainer Kabelarbeiten |
| 3. | Lagebezeichnung der Maßnahme |
| | Straße, Hausnummer |
| | |
| | Beanspruchung Fahrbahn vorhandene Fahrbahnbreite beanspruchte Fahrbahnbreite ig in ein mm |
| | Beanspruchung Gehwegs vorhandener Gehweg beanspruchter Gehweg |
| | ☐ ja ☐ neinm |
| | Längenmaß der Baustelle:m (längs der Straße) |
| | Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden: |
| | ☐ ja Breite:m ☐ nein ☐ Gehweg ist zurzeit nicht ausgebaut |
| 4. | Dauer der beantragten Maßnahme (voraussichtliche zeitliche Beanspruchung) |
| | Datum von bis |
| | Uhrzeit von bis |
| | Mir ist bekannt, dass vor der Erteilung der beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf. Sollte die Maßnahme nach Ablauf der Genehmigungsdauer noch nicht beendet sein, werde ich um Verlängerung der Erlaubnis nachsuchen. |
| | , den |
| | Ort Unterschrift |

Der Antrag ist vollständig und gut lesbar, auszufüllen und beim Bürgermeisteramt zur Stellungnahme vorzulegen. Der Antrag wird danach an das Landratsamt weitergeleitet.